

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 380

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 22.

— 22 —

VORBESITZER: Lambach. Im 16. Jh. im Besitz des Wolfgang Lazius, der Notizen an den Rand geschrieben hat.

LITERATUR: MG. SS. IX 481—482.

Abb. 40

Cod. 375

Kremsmünster, 1142—1217

Annales Cremifanenses (lat.).

Pergament, 58ff., 330×240, 28 Zeilen (auf den meisten Seiten nicht alle Zeilen beschrieben), Schriftspiegel 260×190.

DATIERUNG: Zu den Chronik-Eintragungen des Jahres 1142: *Hoc anno liber iste scriptus est* (fol. 53v). Kremsmünster als LOKALISIERUNG ergibt sich aus einer Eintragung (von späterer Hand) zum Jahre 777: *Tassilo dux monasterium Chremsmunster ... construere cepit ... et dedit nobis primus privilegium ...* (fol. 38r). — Die Eintragungen sind von verschiedenen Händen bis zum Jahre 1217 fortgesetzt (fol. 58v).

VORBESITZER: Aus Kremsmünster wohl durch Wolfgang Lazius nach Wien gebracht; 1576 schon im Besitz der kaiserlichen Bibliothek.

LITERATUR: MG. SS. IX 481. — Chroust, Monumenta Palaeographica, II. Serie, XI. Lieferung, Tafel 8.

Abb. 28—29

Cod. 380

(Osterhofen), um 1313

GOTTFRIED VON VITERBO: Pantheon (lat.). — Annalen von Osterhoven. — Bischofs-, Papst- und Kaiserataloge (lat.).

Pergament, III. 225ff., 2 Spalten zu 38 Zeilen, 340×235, Schriftspiegel 240×160. Mehrere Hände, z. T. Nachträge. Widmungsminiatur.

DATIERUNG: Die *Annales Osterhovenses* (fol. 178r—200v) brechen mit dem Jahre 1313 ab; spätere Eintragungen sind von anderer Hand. — Der Kaiseratalog endet mit dem 5. Regierungsjahr Heinrichs VII. (1313), sein Tod (1313) ist nicht verzeichnet. — Der Papstatalog endet mit Clemens V.; Johannes XXII. (gewählt 1316) ist schon von anderer Hand eingetragen.

VORBESITZER: Am unteren Rand von fol. 1v—2r und 224v—225r in großer Schrift: *Iste liber est sancte Margarete in Osterhouen scriptus sub domno Ulrico abate huius loci* (Abt Ulrich IV. von Osterhoven, 1288—1324).

LITERATUR: Inventar I 15.

Abb. 74

Cod. 387

(Salzburg, vor 821)

Historische, chronologische, astronomische Schriften (lat.).

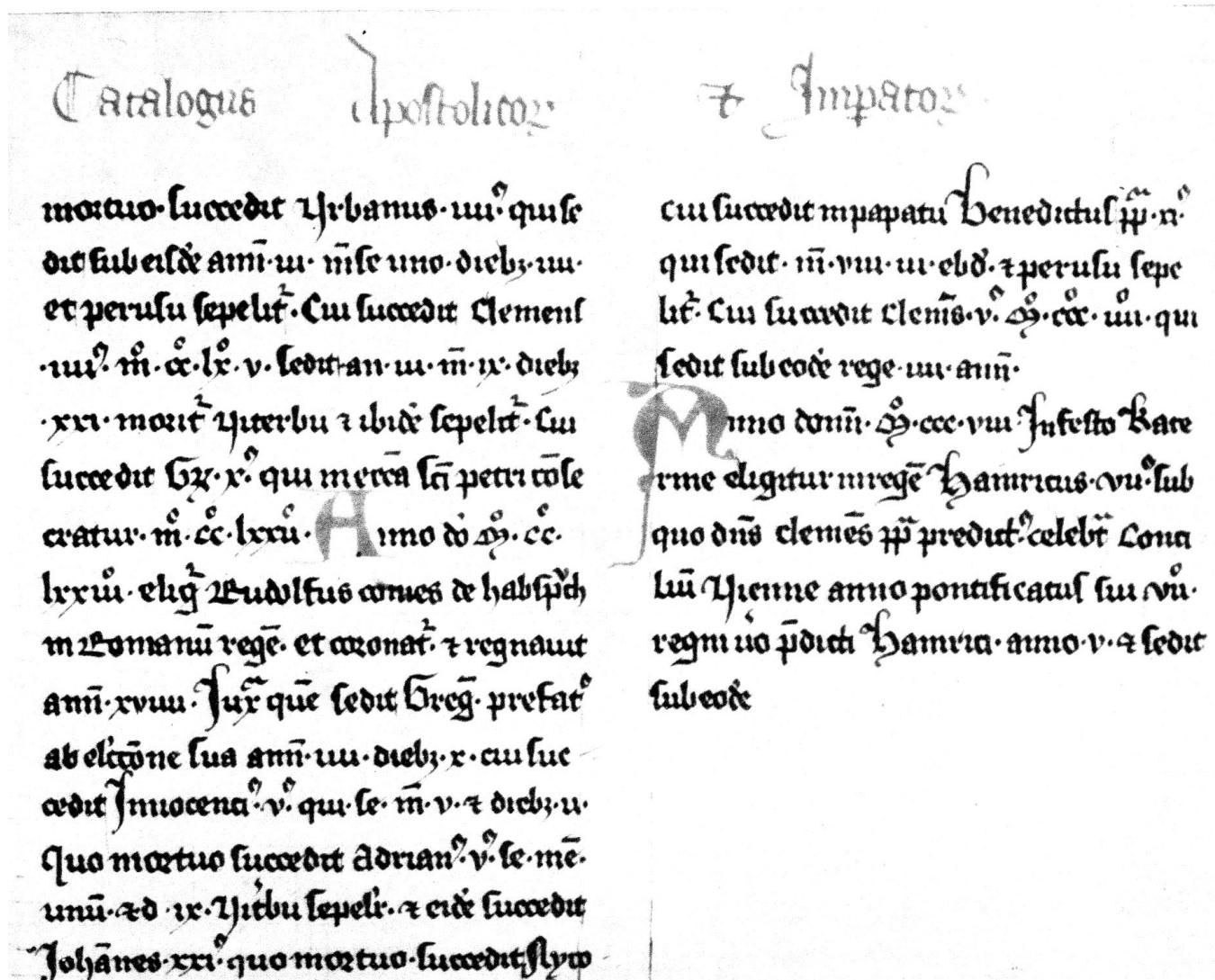
Pergament, 165ff., 25 Zeilen, stellenweise 2 Spalten oder mehrere Spalten mit Zahlen, 320×252, Schriftspiegel 243×175. — Miniaturen.

Im Martyrologium von erster Hand eingetragen: *Ordinatio Arnonis ad abbatem* (26. 5., fol. 11v) und *Arn episcopus ordinatus* (11. 6., fol. 11v); der Todestag Arns ist nicht eingetragen, daher lässt sich die Hs. vor 821 datieren. — Auf fol. 7r wird die Zahl

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 380

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 74.

Abb. 74



Cod. 380, fol. 209v

(Osterhofen), um 1313

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 380

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6863